

Todesnachricht

SCHWESTER MARY CARMELITA ND 3765

Edna Christina WAGNER



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	04. September 1922	Massillon, Ohio
Datum und Ort der Profess:	17. August 1942	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	25. April 2015	Pflegestation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	01. Mai 2015	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Edna und ihr Zwillingsbruder Ralph wuchsen mit drei weiteren Geschwistern auf der Farm ihrer Eltern William und Martha (Hoffman) Wagner etwas außerhalb von Navarre, Ohio, auf. Sie alle arbeiteten gemeinsam in guten und weniger guten Zeiten. Edna freute sich ihr ganzes Leben über Besuche, Aktivitäten und Feiern in der Familie. Gerne ging sie mit Verwandten und Freunden auf Reisen.

Anlässlich einer Fahrt zum eucharistischen Kongress 1935 nach Cleveland und eines Besuches bei ihrer Großtante, Schwester Mary Agneta, begegnete Edna zum ersten Mal den Schwestern Unserer Lieben Frau. Im vorletzten Jahr ihrer Schulzeit kam sie als Aspirantin zur Notre Dame Academy, Cleveland, und trat am 2. Februar 1940 als Postulantin ein. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Carmelita.

Als Novizin arbeitete Schwester M. Carmelita in der Küche und nach ihrer Profess wurde ihr die Küche und die Sorge für die Gemeinschaft in North Ridgeville, Ohio, anvertraut. In der Folge wurde sie als Köchin und oft auch als Sakristanin zu anderen Pfarrschulen gesandt. Körperliche und geistige Kraft waren dabei vonnöten, ebenso wie auch das Geschick in der Haushaltsführung, die sie schon in ihrem Elternhaus gelernt hatte.

Bald wurde sie neben ihren anderen Aufgaben auch im Unterricht eingesetzt, zuerst als Ersatzlehrkraft und dann als Vollzeitbeschäftigte. Schwester Mary Carmelita erwarb ihren Bachelor am St. John College, Cleveland, und unterrichtete 44 Jahre lang Kinder in Grundschulklassen in Ohio und Virginia. Die Vorbereitung der Kinder auf die erste heilige Kommunion war für sie eine Herzensangelegenheit.

1993 beendete Schwester Mary Carmelita ihre Unterrichtstätigkeit und wurde Sakristanin im Provinzhaus. Frömmigkeit und Sorgfalt kennzeichneten ihre Vorbereitung der Liturgie des Tages und zu besonderen Anlässen. Bis zu ihrem Tode fertigte sie außerdem kleine Gegenstände für die Boutique der Schwestern an, die jedes Jahr im September stattfindet. Wunderschöne Häkelarbeiten und Handarbeiten, gesteppte Sets und ausgestopfte Tiere zeigten ihr Talent und ihre Kreativität. Sie gewann viele Preise auf dem Geauga Markt.

Während eines Besuches bei Freunden in Missouri im November 2014 wurde Schwester M. Carmelita krank. Aufgrund ihres geschwächten Zustands konnte sie erst im März nach Hause zurückkehren. Schwester zog auf die Krankenstation, wo sie zwar noch gerne Karten spielte, aber ihre vollen Kräfte nicht wieder erlangte. Schwester Mary Carmelita erfuhr das Leben als geliebtes Mitglied ihrer Familie, als treues Mitglied einer Gemeinschaft und als Ordensfrau, die Gottes Volk auf vielfältige Weise und an vielen Orten diente. Sie hat uns ein Leben in liebevoller Selbsthingabe vorgelebt. Möge sie nun in Gottes ewigem Frieden ruhen.